

Termine:**Bürgersprechstunde**

Wahlkreisbüro
Wilhelmstraße 3
Donnerstag, 18.09.2014,
17:00 Uhr

**Empfang für Betriebs-
und Personalräte**

Stuttgart Landtag
Donnerstag, 25.09.2014

**Gesellenfreisprechung
der Handwerksammer**

Harmonie, Heilbronn
Freitag, 26.09.2014



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und langsam kehrt allerorten wieder Alltag ein. Auch im Landtag beginnen wir unsere Arbeit ab nächste Woche wieder, hierüber werde ich Sie dann wieder in meinen kommenden Infobriefen informieren. In dieser Ausgabe liegt der Fokus auf dem Wahlkreis, die sitzungsfreie Zeit in Stuttgart hat es mir ermöglicht viel im Wahlkreis unterwegs zu sein. Von zwei Terminen möchte ich ihnen hierbei im Besonderen berichten, meinem Praktikum auf der Demenzstation im „Haus am See“ in Böckingen und einer Diskussionsveranstaltung zum Thema Inklusion.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Praktikum auf der Demenzstation

Pünktlich um 6:15 Uhr beginnt für Rainer Hinderer an diesem Morgen sein Praktikumstag im neuen Pflegeheim „Haus am See“ in Heilbronn-Böckingen. Er begleitet die Altenpflegerin Esra San bei ihrer Runde auf der Demenzstation. Gemeinsam mit zwei weiteren Pflegekräften kümmert sie sich an diesem Morgen um die Pflegebedürftigen. 25 Mal Hilfe bei der Toilette, beim Waschen, Duschen, Anziehen und beim Frühstück. Nach dreieinhalb Stunden sind alle versorgt und so ist nun Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner für Freizeitprogramm, Aktivierung und Mobilisierung. Die Pflegebedürftigen bekommen vorgelesen, singen gemeinsam oder werden mit therapeutischen Angeboten aktiviert.



Aktuelles auf der Homepage

Bürgersprechstunde

Der Heilbronner SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer bietet am Donnerstag, den 18. September in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in seinem Abgeordnetenbüro in der Wilhelmstraße 3 in Heilbronn den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen...

Nordheim erhält 406.000 Euro zur Generalsanierung und Erweiterung der Kurt-von-Marval-Schule

Die Landesregierung bezuschusst 69 Schulhausbauprojekte mit insgesamt 75,1 Millionen Euro und 38 Bauprojekte für Ganztagschulen mit rund 9,6 Millionen Euro im Jahr 2014 aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Darauf haben sich Kultusministerium, Finanz- und Innenministerium mit den Kommunalen Landesverbänden (Städtetag Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg, Landkreistag Baden-Württemberg) verständigt.

Weiterlesen...

Gerade Demenzkranke brauchen viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Aus Sicht von Rainer Hinderer war es eine richtige, aber auch längst überfällige Entscheidung der Bundesregierung, den Pflegebegriff um den Bereich der Demenz zu erweitern, jedoch sieht er dringend weiteren Handlungsbedarf. Die Pflegekräfte kümmern sich mit hoher fachlicher Kompetenz und mit viel Engagement und Herzblut um die an Demenz erkrankten Menschen. Leider bleibt aber zu wenig Zeit für die persönliche Ansprache und Begleitung der alten Menschen; die Personalschlüssel sind sehr eng bemessen, der Arbeitstakt enorm hoch.

Rainer Hinderer war maßgeblich bei der Ausgestaltung des neuen Gesetzes für Wohnen, Teilhabe und Pflege beteiligt und ist Mitglied und Obmann der SPD in der Landtagsenquetekommission zur Zukunft der Pflege in Baden-Württemberg. Dort wird er auch seine Erfahrungen aus dem Pflegepraktikum einbringen. Nach einem Austausch mit dem Heimleiter Michael Schneider, begleitet er Esra San noch bis Schichtende um 14.00 Uhr und lernt dabei ihren weiteren Arbeitsalltag kennen: Nachfüllen der Hilfsmittel, Reinigung und Entsorgung, Unterstützung beim Mittagessen, Toilettengänge, umfassende Pflegedokumentation und Übergabe an die Spätschicht – vor allem aber immer wieder Kontakte, Aufmerksamkeiten und liebevolle Zuwendung gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern. (al)

Es ist normal verschieden zu sein



Auf Einladung von Rainer Hinderer diskutierten Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und Akteure der regionalen Behindertenhilfe mit der behindertenpolitischen Sprecherin der Landtags SPD, Sabine Wölfle. „Hat das Thema Inklusion sein Nischendasein verloren?“ fragte Rainer Hinderer zu Beginn in die Runde und hielt dabei die aktuelle Ausgabe des Magazins „Pro Region“ in den Händen, die sich ausführlich mit dem Thema der Teilhabe behinderter Menschen in Heilbronn-Franken beschäftigt.

Auf jeden Fall bewegt es viele Menschen, über 60 Gäste fanden sich mitten in der Ferienzeit im Heilbronner Mehrgenerationenhaus ein, um die Frage zu diskutieren, wie es weitergeht mit der Inklusion. In einem Podiumsgespräch berichteten zum Einstieg Rainer Lambrecht (Beschützende Werkstätten), Michael Posch (Therapeutikum) und Erwin Gaubies (Offene Hilfen) von ihren ganz persönlichen Erfahrungen.

Ein ganz zentraler Punkt zog sich dabei nahezu durch alle Redebeiträge an diesem Abend: Es sind vor allem die Barrieren in den Köpfen der Menschen, die der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft im Wege stehen. Die langjährige erfolglose Arbeitssuche trotz guter Ausbildung, das Anstarren im Stadtbus durch andere Fahrgäste oder die Schwierigkeit eine eigene Wohnung anzumieten, ganz reale Probleme kommen zur Sprache. Aber auch an die Politiker werden Anliegen formuliert, etwa die Erhöhung des Schonvermögens bei Bezug von Leistungen der Behindertenhilfe oder die Aufwertung der Arbeit in Beschützenden Werkstätten. Behinderung ist zudem nicht gleich Behinderung. Unter diesem Begriff sammelt sich eine große Bandbreite an körperlichen oder geistigen Einschränkungen und auch unterschiedlichen Bedürfnissen. Auf Initiative der grün roten Landesregierung werden die Betroffenen künftig einen fest verankerten Fürsprecher vor Ort erhalten.

Anfang des kommenden Jahres, so der aktuelle Zeitplan, wird mit dem Landesbehindertengleichstellungsgesetz erstmals in Baden-Württemberg von allen Stadt- und Landkreisen die Einrichtung eines unabhängigen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung gefordert. Sabine Wölfle, die auch frauenpolitische Sprecherin der SPD- Landtagsfraktion ist, sprach zudem die Frage an, wie man es behinderten Menschen erleichtern kann eine Familie zu gründen – ein Thema das bisher kaum diskutiert wird. Es war ein Abend, der die Debatte in der Region wieder ein Stück vorangebracht hat und dazu beiträgt, Inklusion wirklich aus dem Nischendasein zu befreien. (al)

Rainer Hinderer unterwegs

Kinderfreizeiten haben in den Sommerferien eine lange Tradition in und um Heilbronn. Dabei haben sie nicht an Reiz verloren, bei seinen Besuchen auf dem Eröffnungs- und Abschlussfestes des Gaffenberg und bei der AWO-Stadtranderholung in Sontheim, konnte sich Rainer Hinderer hiervon überzeugen und viele fröhliche Kinder erleben. 2,41m hoch sprang der diesjährige Sieger des Hochsprungmeetings Eberstadt. Eine tolle sportliche Leistung und wie gewohnt eine großartige Sportveranstaltung in der Region, die Rainer Hinderer auch in diesem Jahr gerne besuchte. Viel besucht wird auch das Nordheimer Parkfest, und dies nicht nur von den Nordheimern selbst. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen durch ihr ehrenamtliches Engagement solche Feste ermöglichen und so ihren Ort bereichern. Besonders freute sich Rainer Hinderer, dass der Heilbronner Oberbürgermeister Harry Mergel ihn dieses Jahr zur Eröffnung des Parkfestes begleitete, ein Zeichen der guten Nachbarschaft zwischen Heilbronn und der Landkreisgemeinde. Ein Klassiker im Festkalender ist das Wasserturmfest der Böckinger SPD, das auch in diesem Jahr in gewohnter gemütlichen Manier viele Böckingerinnen und Böckinger rund um den Wasserturm zusammenbrachte. Auch blieb in den Sommerferien noch Zeit für den verdienten Sommerurlaub. (al)



Mit dem Urlaub auf Kuba wurden Jugendträume wahr!

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141
Fax: 07131 8987151
E-Mail:
info@rainer-hinderer.de

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung